

# Projekte im Wiki to Yes Projekt



[Wissensmanagement](#) » Sie befinden sich auf einer Unterseite zum Titel Forschungsprojekte der Abteilung Akademie sowie zur Unterseite des Titels Projekte der Abteilung Erfahrung. Wiki to Yes bietet eigene Projekte an, um das Bild über die Mediation abzurunden.

[Projekte](#) [Forschungsprojekte](#) [Wiki to Yes-Projekte](#) [Bedarf Management](#) [Ausschreibung](#)

Bitte beachten Sie, dass Wiki to Yes grundsätzlich alle Projekte erfasst, die zur Erforschung der Mediation beitragen. Laufende Projekte werden in der [Projektübersicht](#) angezeigt. Abgeschlossene Projekte werden bei den [Forschungsbeiträgen](#) ausgewiesen. Darüber hinaus bietet das [Wissensmanagement](#) des Portals eine ideale Grundlage für weitere Forschungen, die Ihnen und der Mediation zugute kommen.

Arbeitsschwerpunkte	Projektbeschreibung
<a href="#">Augen auf!</a>	Augen auf! ist ein Projekt, bei dem sich Mediatoren unaufgefordert einbringen können, um die Essenz von Presseartikeln herauszustellen. Sie leisten einen Beitrag zum friedlichen Miteinander, indem Sie zeigen, wie sorgfältig Mediatoren mit Informationen und Bewertungen umgehen können. Sie geben Rückmeldungen zu Presseartikeln und helfen, die Informationen richtig zu verstehen.
<a href="#">Fachwörterbuch</a>	Die Untersuchungen im Thinktank Mediation haben gezeigt, dass der Gebrauch und die Verwendung von Fachbegriffen äußerst diffus ist. Näheres dazu ergibt sich aus dem Beitrag <a href="#">Terminologie</a> . Das Projekt zielt darauf ab, die Fachbegriffe festzulegen und die dazu gehörigen Konnotationen abzustimmen, um eine gemeinsame Fachsprache zu ermöglichen.
<a href="#">Fallanalyse</a>	Die Evaluierung zum Mediationsgesetz hat bereits darauf hingewiesen, dass die meisten Fälle nicht als <a href="#">reine Mediation</a> abgewickelt werden. Die Einführung der <a href="#">Falldatenbank</a> erlaubt genauere Analysen.
<a href="#">KI und Mediation</a>	Forschungsprojekt zur Frage, wie die KI (künstliche Intelligenz) in der Mediation eingebunden werden kann und ob und inwieweit sie einen Mediator ersetzen kann.
<a href="#">Konfliktnavigator</a>	Das Projekt will eine interaktive Entscheidungshilfe abbilden, die den Parteien hilft, den zur optimalen Konfliktbeilegung passenden Dienstleister, das passende Konfliktbeilegungsverfahren und die an das Verfahren zu stellenden Anforderungen zu finden.
<a href="#">Lehrinhalte</a>	Bei dem Bestreben, der Mediation auf den Grund zu gehen, spielten die wissenschaftlichen Hintergründe und die Verwertung in der Ausbildung und der Praxis eine wichtige Rolle. Die Arbeit am Wiki hat gezeigt, dass es ganz unterschiedliche Ansätze gibt, die in unterschiedliche Lehren einfließen. Die Technik des Wikis erlaubt es, die unterschiedlichen Lehren anhand von Indikatoren herauszubilden.
<a href="#">Marktbeobachtung</a>	Die Beobachtung des Marktes erfolgt mehr oder weniger automatisch im Thinktank. Das Projekt soll zusätzliche Fragen recherchieren, die für das Angebot, die nachfrage und den Vertrieb der Mediation (nicht die Implementierung) von Bedeutung sind.
<a href="#">Mediationsausbildung</a>	Zusammentragung und Abstimmung aller Informationen zur Ausbildung in der Mediation, um die Ausbildungen transparenter zu machen und besser aufeinander abzustimmen.

Arbeitsschwerpunkte	Projektbeschreibung
<a href="#">Mediationsnavigator</a>	Das Projekt will eine Entscheidungshilfe anbieten, um sicher durch die Mediation zu navigieren. Es ist zugleich ein Forschungsprojekt, das der Frage nachgehen will, wie die Mediation gelehrt werden kann und mit einer Entscheidungslogik zu durchdringen ist.
<a href="#">Mediationsrechtsschutz</a>	Evaluierung zum Umfang der Versicherung und der versicherbarkeit der Mediationskosten.
<a href="#">Mediationsstandards</a>	Das Projekt hat sich aus der Arbeit an <a href="#">Wiki to Yes</a> ergeben. Weil hier ohnehin die Verbände und die von ihnen herausgegebenen Standards erfasst werden, liegt es nahe, die Standards auszuwerten und auf das übereinstimmende <a href="#">Mediationsverständnis</a> hin zu untersuchen, bzw. um ein einheitliches Mediationsverständnis zu entwickeln.
<a href="#">Mediationsverständnis</a>	Die Notwendigkeit zur Klärung dessen, was genau unter der Mediation zu verstehen ist, zieht sich in alle Bereiche hinein. Nicht nur die Mediatoren und Mediatorinnen müssen sich darüber im Klaren sein. Dass Unklarheiten bestehen, war eine Ausgangsthese, die sich mit der Arbeit an Wiki to Yes mehr und mehr bestätigt hat. Jetzt wird versucht, herauszuarbeiten was das gemeinsame, verbindliche Mediationsverständnis ist, auf das sich alle einlassen können.
<a href="#">Protagonisten</a>	Zusammenstellung der Institutionen und Fachleute der Mediation. Ziel ist eine Übersicht, um die Vielfalt und den Anwendungsradius der Mediation aufzuspüren. Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung zur Förderung der Mediation.
<a href="#">Reporting Conference</a>	Verfassung regelmäßiger Berichte über die Mediation.
<a href="#">Theoriendiskurs</a>	Dieses Projekt soll zur Manifestation einer verbindlichen Mediationstheorie beitragen. Bisher gibt es nur Theoriefragmente, die kaum in der Lage sind, den inneren Zusammenhang der Mediation zu beschreiben. Die einzige Theorie ist die kognitive Mediationstheorie. Die Kennzeichnung der Mediation als Erkenntnisprozess ist ein Ansatz, der noch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung und Durchleuchtung erfordert. Dazu soll das Projekt Gelegenheit geben.
<a href="#">Thinktank Mediation</a>	Ein Projekt zur Förderung der Mediation und aller, die mit ihr in Berührung kommen. Es geht um die Zusammentragung und Abstimmung aller Informationen zur Mediation, um ein korrektes, vollständiges Bild der Mediation zu zeichnen.
<a href="#">Versicherungen</a>	Zusammenstellung der Rechtsschutz und Haftpflichtversicherungen sowie der Prozessversicherungen (Prozessfinanzierung), Ermittlung der Reichweite und des Umgangs mit der Mediation.

Die Projekte bilden Arbeitsschwerpunkte im Wiki ab. Mit ihrer Auflistung soll offen gelegt werden, was in diesen Schwerpunkten zu tun ist und getan wird. Die Projektbeschreibungen lassen sich somit auf die Arbeitsebene des Portals ein, indem sie Arbeitsabläufe und Herangehensweisen jenseits der Buchinhalte schildern und herausstellen, wie einzelne Themen aufgearbeitet werden oder noch aufzuarbeiten sind. Klicken Sie auf eines der Projekte und verfolgen Sie den Link, um mehr darüber zu erfahren.

### [Konzept Projekte](#)

#### [Hinweise und Fußnoten](#)

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-04-15 07:42 / Version .

Bemerkung: [Aktionshinweis](#), [Produkthinweis](#)

Diskussion (Foren): Siehe [Forscherforum](#)

Geprüft:

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten